

# EP3950 VERSIEGELUNG

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Arturo EP3950 Versiegelung ist eine niedrigvisköse, transparente, lösemittelfreie 2-Komponenten Industrierversiegelung auf Epoxidharzbasis.

## ANWENDUNG\*\*\*

Geeignet als dauerhafte, nahtlose, verschleißfeste, transparente Versiegelung von zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen und eingestreuten / abgestreuten EP-Beschichtungen. Arturo EP3950 Versiegelung eignet sich gut als Industrierversiegelung von leicht bis mittelschwer belasteten Böden, besonders für:

- ▶ Mineralische Untergründe
- ▶ EP-Arturo Flakes Böden (im Überschuss eingestreut)
- ▶ EP Beschichtungen (in Verbindung mit Arturo Ballotini)

## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Glänzend
- ▶ Nahtlos
- ▶ Lösemittelfrei und geruchsarm
- ▶ Verschleißfest
- ▶ Gute Chemikalienbeständigkeit
- ▶ Gut zu reinigen

## PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- ▶ Unbedenklichkeitserklärung nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs sowie gem. EN 1186, 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“.
- ▶ Abriebfestigkeit nach Taber gemäß DIN EN 53754.
- ▶ Rutschhemmung nach DIN 51130 und BGR 181, diverse Prüfzeugnisse R10 und R11. Bei Bedarf bitte anfordern.
- ▶ Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 in einem Arturo Bodensystem.
- ▶ Prüfung der Chemikalienbeständigkeit gemäß DIN EN ISO 2812-3. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.
- ▶ Geprüft im System gemäß AgBB in verschiedenen Arturo EP-Bodensystemen. Enthält das DIBt Gutachten (siehe Abschnitt "DIBt Gutachten").



## PRODUKTDATEN

Gebindegröße	Set: A + B = 10 kg: A = 6,50 kg B = 3,50 kg
Lagerfähigkeit	Ca. 12 Monate vom Tag der Produktion.
Farbe	Transparent
Aussehen	Glänzend, leicht strukturiert. Durch Gebrauch zurück zu Seidenglanz.
Glanzgrad	glänzend / leicht strukturiert

## TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,08 kg/dm <sup>3</sup>
Verbrauch	Ca. 200- 300 g/m <sup>2</sup> je Schicht, abhängig von der Struktur des Untergrundes.
Mischungsverhältnis	65,0 Gewichtsteile Komp. A. 35,0 Gewichtsteile Komp. B.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 20 Min*
Staubtrocken	Nach ca. 6 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 16 Stunden*
Überarbeitbar	Innerhalb ca. 16 bis max. 24 Stunden*
Mechanisch belastbar	Nach 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Schichtdicke	Ca. 0,2 mm pro Schicht
Feststoffgehalt	100%
Viskosität (23°C)	450 mPa.s
Hafffestigkeit	> 1,5 N/mm <sup>2</sup> (abhängig von der Haftzugfestigkeit des Untergrundes)
Abriebwiderstand nach Taber (7d/21°C/60% r.F.)	28,4 mg (CS10/1000U/1000g)



Rutschhemmend



Pflegeleicht



Nahtlos



Lebensmittelrecht



Chemikalienbeständig



Verschleiß- und kratzfest

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 MPa (N/mm<sup>2</sup>), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 MPa (N/mm<sup>2</sup>), kleinster Einzelwert > 1,0 MPa (N/mm<sup>2</sup>).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

- ▶ CT (Zementestrich) ≤ 4 CM%.
- ▶ CA (Calciumsulfatestrich) ≤ 0,3 CM%.
- ▶ MA (Magnesiaestrich) ≤ 4 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
  - C30/37 ≤ 4 CM%.
  - C35/45 ≤ 3 CM%.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen. Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen und Ausbrüchen mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel durchführen. Kratzspachtelung für Rautiefen > 0,5 mm und Ausgleich von sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP6200 Kratzspachtel.

## SYSTEMAUFBAU

### Grundierung:

Grundierung mit Arturo EP6500 oder Arturo EP3950.

### Versiegelung in 1-2 Arbeitsgängen:

Arturo EP3950 aufbringen. Gegebenenfalls ist bei starker Saugfähigkeit ein dritter Arbeitsgang Arturo EP3950 erforderlich

## VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt. Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C
- ▶ Max: + 30 °C
- ▶ Optimal: + 20 °C

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch bei Aushärtung einzuhalten.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/ min.) mindestens 2 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. An den Rändern mittels

Pinself auftragen und mit der Rolle nachbearbeiten. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Nylonwalze (Florhöhe 14mm) gleichmäßig und dünn in einer geschlossenen Schicht auftragen. Die frische Schicht mit einer 50 cm breiten Nylonwalze (Florhöhe 14mm) nachbearbeiten. Stets frisch in frisch und nicht zu großflächig arbeiten, um Ansätze durch anreagiertes Material zu vermeiden. Auch längere Wartezeiten während der Verarbeitung eines Arbeitsganges sind zu vermeiden, um Ansätze auszuschließen. Mindestens zwei Schichten Arturo EP3950 auftragen. Bei der Überarbeitung von bereits beschichteten/versiegelten Untergründen müssen die vorhandenen Schichten absolut klebfrei ausgehärtet sein. Bei Wartezeiten über 24 Stunden ist die vorhandene Schicht durch geeignete Maßnahmen (z.B. Schleifen) anzurauen. Durch anschließendes Staubsaugen und Reinigen mit feuchten Tüchern ist die Fläche 100% staubfrei zu machen.

### Mit Zugabe von Arturo Ballotini:

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/ min.) mindestens 2 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. Danach erfolgt die Zugabe von 30% Gewichtsteile Arturo Ballotini 180-300 µm oder 250-425 µm in die Arturo EP3950 Versiegelung. Das Mischgut nochmals gut durchmischen.

Gemischtes Material in kleinen Mengen ausschütten und sofort mit der Glättkelle (Stahltraufel) scharf über dem Korn abziehen und im Gegenzug abspachteln. Im Anschluss danach sofort im Kreuzgang mit einer groben Strukturwalze nachrollen.

### Chargen:

Für die vorgesehene Fläche immer Produkte aus den gleichen Chargen auf einen Boden zu applizieren. Die Chargennummer des Produktes ist auf der Verpackung angegeben.

### Achtung:

Zu viel Restmaterial in der Verpackung kann, durch eine exotherme Reaktion, heiß werden und Gestank- und Rauchentwicklung verursachen. Darum darf nicht mehr als 100 g gemischtes Material in der Verpackung zurückgelassen werden und die Verpackung sollte auf einem sicheren und gut belüfteten Ort gestellt werden. Bei mehr Restmaterial in der Verpackung Sand hinzufügen.

## DIBT GUTACHTEN

DIBt Gutachten Nr. 156-19-0007 zur Beurteilung der Einhaltung der Bauwerksanforderungen bezüglich des Gesundheitsschutzes (ABG) gemäß MVVTB 2019/1, Anhang 8, bei Einbau der Bodenbeschichtungs-systeme "Arturo EP".

## LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

## REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

## EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP3950 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

## DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle Technische Merkblatt, das von uns angefordert bzw. unter [www.arturoflooring.de](http://www.arturoflooring.de) heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Isocyanate: Reizend, gesundheitsschädlich bei Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme,

Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren- /Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

## ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

\* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

\*\* Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

\*\*\* Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.